

Sport-Foto der Woche



Die Mädels der Tanztruppe Millenniumdancers unter der Leitung der Mauternerin Theresia Maurer eroberten Amsterdam: Bei der Europameisterschaft im Cheerleading und im Cheer-Dance sicherten sie sich Gold in der Kategorie Jazz und Silber im Freestyle. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 78.

FOTO: ZVG

Spätzünder startet durch

MOTORSPORT / Christian Neiß klemmt sich 2012 für ein deutsches Team hinter das Steuer eines Chevrolet Cruze.

VON VERENA BAUER

Obwohl die Liebe zum Motorsport früh entflammte, gilt Christian Neiß als Spätzünder: „Ich war schon als kleiner Junge von Rennwagen begeistert. Aufgrund meines Berufs konnte ich aber erst 2010 mit einigen Testfahrten in den Rennbetrieb starten.“

Dass es nie zu spät ist, um Kinderträume wahr werden zu lassen, beweist der Mauterner jetzt hinter dem Lenkrad, obwohl er zuvor schon einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen musste. So verlor er durch einen Unfall mit einer Kreissäge den linken Mittelfinger. Bei einer Sichtung am Salzburgring wurde ihm im deutschen Team von

TOP-THEMA

Pfister-Racing ein Fahrerplatz für die Saison 2012 angeboten. „Hier kann ich von einem riesigen Erfahrungsschatz profitieren! Teamchef Andreas Pfister, Vizemeister der Single Make Trophy, und der Klosterneuburger Marcus Zeiner, Vizemeister im Dacia Logan Cup, haben mich unter ihre Fittiche genommen.“

Ein fulminanter Auftakt für einen ‚Quereinsteiger‘

Die eigenen Erfolge ließen nicht auf sich warten: Neiß tritt im ADAC Chevrolet Cup, bei dem bis zu drei Fahrer ein vierstündiges Rennen mit einem seriennahen Chevrolet Cruze be-

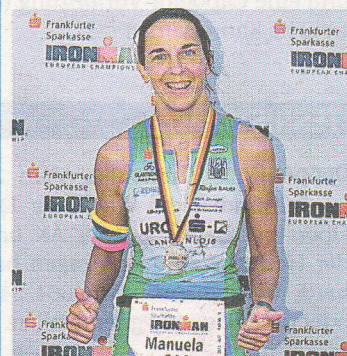
streiten, aufs Gas. „Tankstopps sowie Reifen-, Bremsen- und Fahrerwechsel machen die Sache anspruchsvoll“, erklärt Neiß. „Außerdem gehen prominente Fahrer wie Freddie Hunt, Sohn des ehemaligen Formel-1-Piloten James Hunt, an den Start.“

Bei zwei Läufen holte er Rang sechs, zweimal wurde sein Team wegen eines Fahrzeugdefekts als letztes gewertet. Auf dem Eurospeedway Lausitz sorgte Neiß durch eine starke Leistung im Zeittraining für Startplatz acht. Mit Antonio Citera und Thomas Eckert schrammte er aufgrund einer „Drive-Through“-Strafe knapp an Rang fünf vorbei. In der Meisterschaft belegt das Trio derzeit Rang neun.

SPORT DER WOCHE

RADSPORT / Die 14. Auflage der Wachauer Radtage verlief wieder sehr abwechslungsreich: Bei den Damen siegte Barbara Mayer mit über zehn Minuten Vorsprung. **SEITEN 82/83/93**

FUSSBALL / Cup-Aus in Runde eins: Die „Moser-Boys“ von Coach Adnan Corbo mussten sich Regionalligist Villach nach hartem Kampf mit 2:4 geschlagen geben. **SEITE 91**



TRIATHLON / Manuela Höllerschmid bestritt innerhalb von acht Tagen zwei klassische Ironman-Bewerbe. **SEITE 80**

HINTERGRUND



Der Mauterner **Christian Neiß** (37) geht für ein deutsches Team im Chevrolet-Cup an den Start.

- **Beruf:** Bautechniker
- **Verein:** Pfister Racing; Sponsor: Auto Eisner
- **Vorbild:** „Das war immer Gerhard Berger. Er zeigte gute Leistungen und hat trotzdem etwas Spitzbübisches behalten, was ich sehr sympathisch finde.“
- **Ziele:** „Ich möchte mich in Richtung Langstreckenrennen orientieren. Die 24 Stunden von Barcelona oder Dubai wären dafür die nächsten Schritte. Im Herbst ist deswegen ein Test in einem 300 PS starken Seat Leon vorgesehen!“